

Petöfi, Sándor: Gebt einen Sarg mir und ein Grab (1836)

- 1 Gebt einen Sarg mir und ein Grab
- 2 In tiefer, stiller Erde, – gebt!
- 3 Wo kein Empfinden, kein Gefühl,
- 4 Kein Herz und kein Gedanke lebt!

- 5 O du mein Kopf, du meine Brust,
- 6 Zwiefacher Fluch, der auf mir ruht!
- 7 Wozu mit Flammengeißeln selbst
- 8 Sich quälen in ohnmächt'ger Wut?

- 9 Warum sehnt dieses stolze Hirn
- 10 Gar zu den Sternen sich empor,
- 11 Wenn sein Geschick ihm rauh befiehlt:
- 12 Kriech' auf der Erde hin, du Tor!?

- 13 Und wenn von aller Freud' und Lust,
- 14 Von allem, was des Daseins Zier,
- 15 Nicht das Geringste mir gewährt,
- 16 Wozu ward dieses Leben mir?

- 17 Und schlägt ein Herz in meiner Brust,
- 18 Das hell im Glück zu jubeln weiß,
- 19 Was gönnst Du, Gott der Seligkeit,
- 20 Ihm nichts als einen Blick aus Eis? ...

- 21 Gebt einen Sarg mir und ein Grab
- 22 In tiefer, stiller Erde, – gebt!
- 23 Wo kein Empfinden, kein Gefühl,
- 24 Kein Herz und kein Gedanke lebt! ...

(Textopus: Gebt einen Sarg mir und ein Grab. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32626>)